

Israel - Gesellschaft im Wandel

Von Angelika Timm

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #1528379 in BcherVerffentlicht am: 2013-10-04Erscheinungsdatum: 2013-10-04Abmessungen: 8.26 x .74b x 5.83l, .86 Pfund Einband: Taschenbuch327 Seiten | File size: 42.Mb

Von Angelika Timm : Israel - Gesellschaft im Wandel before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Israel - Gesellschaft im Wandel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Israelische Gesellschaft im WandelVon Monika NakathAngelika Timm, derzeit DAAD-Professorin am Department of Political Studies der Bar-Ilan University in Tel Aviv, ist eine auf dem Gebiet der Geschichte und Politik Israels ausgewiesene Wissenschaftlerin, die sich bereits mit zahlreichen Buchpublikationen einen Namen gemacht. Insbesondere ihre Bcher "Israel. Geschichte des Staates seit seiner Grndung" und "Hammer, Zirkel, Davidstern" fanden in der Fachwelt groe Beachtung.Mit "Israel - Gesellschaft im Wandel" legt sie nun erneut eine neue politikwissenschaftliche Untersuchung der Transformationsprozesse der israelischen Gesellschaft in der "Zweiten

Republik" vor. Die tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen in der israelischen Gesellschaft betreffen laut Timm alle Bereiche: das politische System des Landes, das noch in der jüngsten Vergangenheit stark zionistisch geprägtes Geschichtsbild und auch - und das weiß die Autorin aus eigener Erfahrung zu berichten - die Bildungsinhalte an den Universitäten und Schulen des Landes. Timm sieht die Entwicklung der israelischen Gesellschaft in einem Wandel "vom Schmelztegel zur Mosaikgesellschaft" und geht der Frage nach, ob sich die Gesellschaft "auf dem Weg zu einer multiethnischen und multikulturellen Gesellschaft" befindet. Der israelischen Nahostpolitik nähert sich die Autorin historisch, indem sie von den politischen Leitlinien Ben Gurions und Schamirs sowie den Konstellationen nach den Verhandlungen von Madrid und Oslo ausgeht. Mit dem vorliegenden Band gelingt es für deutsche Leser sehr interessanter Einblick in die gegenwärtige politische Situation in Israel und den Zustand der israelischen Gesellschaft. Das Buch ist jedem an dieser Thematik interessierten Leser zu empfehlen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr interessant - und sehr gut geschrieben. Von A. Ehras. Wirklich das Buch durchleuchtet den Staat Israel sehr gut und erlutert die Bevölkerungseigenschaften, dessen Probleme und Spannungen sehr gut! Empfehlenswert für alle die sich mit dem Land bzw. der Region näher befassen!

Produktbeschreibung 2003 Israel; Sozialer Wandel; Israel; Politischer Wandel; Sachgruppe(n) 14 Soziologie, Gesellschaft; 16 Politik kart. 22 cm Opladen 327 S. [Belle 14 Soziologie, Gesellschaft]

Pressestimmen "Mit dem vorliegenden Band gelingt es für deutsche Leser sehr interessanter Einblick in die gegenwärtige politische Situation in Israel und den Zustand der heutigen israelischen Gesellschaft." Junge Welt, 28.02.2004 Werbetext Israel - Gesellschaft im Wandel Kurzbeschreibung Seit Ende der 1980er Jahre hat sich der Staat Israel aufgrund veränderter internationaler, regionaler und landesspezifischer Gegebenheiten derart umfassend gewandelt, dass Politikologen bereits von der ‚Zweiten Republik‘ sprechen. Die Transformationsprozesse betreffen alle Bereiche der Gesellschaft - die Abkehr vom ‚Schmelzriegelkonzept‘, die Sicht auf die arabischen Bürger des Landes, das Verhältnis von Staat und Religion, das politische System, das zionistisch determinierte Geschichtsbild, die Bildungsinhalte an Schulen und Universitäten u. a. Das Buch spricht den Veränderungen und dem mit ihnen verbundenen Wertewandel nach und benennt deren Wirkungen für Gegenwart und Zukunft. Gleichermäßen werden die Besonderheiten israelischer Staatlichkeit, Demokratie und Identität in wechselseitiger Verknüpfung von inneren und äußeren Gestaltungsimpulsen dargestellt. Dabei kommen dem Nahostkonflikt und dem seit Herbst 2000 erneut militant ausgetragenen israelisch-palästinensischen Widerspruch besondere Bedeutung zu.